

Pressemeldung

AIDA Cruises setzt erfolgreichen Wachstumskurs fort und bestellt drittes Kreuzfahrtschiff bei der Meyer Werft

2023 wird der Marktführer für Kreuzfahrten in Deutschland ein weiteres Schiff der neuesten Generation in Dienst stellen. AIDAnova, das erste Kreuzfahrtschiff dieser Schiffsklasse, geht bereits Anfang Dezember dieses Jahres auf Jungfernfahrt. Im Frühjahr 2021 und 2023 folgen die beiden Schwesterschiffe mit einer Größe von über 180.000 Gross-Tonnage (GT) und rund 2.700 Kabinen. Dank des deutlichen Ausbaus seines Angebotes in den nächsten fünf Jahren wird AIDA Cruises dem Touristikmarkt neue Wachstumsimpulse geben und der weiter stark steigenden Nachfrage nach Kreuzfahrturlaub gerecht werden.

"Wir bieten an Bord unserer Schiffe, welche weltweit die schönsten Destinationen bereisen, die größte Urlaubsvielfalt auf dem deutschen Markt mit einem Gesamtpaket aus Kultur, Unterhaltung, Sport, Wellness und Kulinarik. Das Interesse an AIDAnova, dem ersten Schiff unserer neuen Generation, ist bereits vor der Indienststellung im Herbst dieses Jahres enorm. Mit dem heutigen Neubauauftrag sichern wir langfristig das weitere Wachstum des Kreuzfahrtmarktes ab und werden diesem stetig wachsenden Urlaubssegment auch in Zukunft ausreichend Angebote zur Verfügung stellen können. Dank einer noch breiteren Vielfalt an Bord eröffnen sich für uns ganz neue Möglichkeiten, um generationsübergreifend neue Zielgruppen für diese einzigartige Urlaubsform zu gewinnen", sagte Felix Eichhorn, Präsident von AIDA Cruises.

Beginnend mit AIDAnova, wird die nächste Schiffsgeneration Innovationen und weiterentwickelte erfolgreiche Angebote der bestehenden Flotte vereinen. Über 40 verschiedene Restaurants und Bars werden die Gäste an Bord in ganz neue gastronomische Erlebniswelten entführen und kulinarische Trends setzen. Vielseitige Entertainmentangebote wie das weiterentwickelte Theatrium, ein eigenes TV-Studio oder neue Erlebnisrestaurants werden begeistern. Mehr als 20 verschiedene Kabinenvarianten stehen zur Auswahl – von der Penthouse Suite über großzügige Familienkabinen bis hin zu Einzelkabinen mit Balkon.

Gleichzeitig bekräftigt das Unternehmen mit dem Bau eines weiteren Schiffes bei der Meyer Werft in Papenburg, das vollständig mit emissionsarmem Flüssigerdgas (LNG) betrieben werden kann, sein Engagement für die Umwelt und setzt auf "Made in Germany".

Tim Meyer, Geschäftsführer der Meyer Werft: "Dieser Auftrag bekräftigt einmal mehr die langjährige Partnerschaft zwischen AIDA Cruises und der Meyer Werft, denn es ist bereits das zehnte AIDA Schiff, das wir in Papenburg bauen werden. AIDAnova und ihre folgenden zwei Schwesterschiffe stehen für modernste, umweltfreundliche und energieeffiziente Technologie."



Pressemeldung

In den Ausbau seiner Flotte investiert AIDA Cruises in den nächsten Jahren mehr als drei Milliarden Euro. Mit jedem neuen Schiff schafft das Unternehmen zudem rund 2.000 neue Arbeitsplätze an Bord und an Land und sorgt für viele tausend weitere hochqualifizierte Jobs im deutschen und europäischen Schiffbau sowie der heimischen Zulieferindustrie.

AIDA Cruises wird AIDAnova am 15. November 2018 in Bremerhaven von der Meyer Werft übernehmen. Noch vor der Jungfernfahrt, die vom 2. Dezember 2018 von Hamburg aus in Richtung Kanaren führt, können Gäste auf exklusiven Vor-Premieren das neue Flaggschiff erleben.

In ihrer Premierensaison bereist AIDAnova ab Mitte Dezember 2018 auf siebentägigen Kreuzfahrten die Inselwelt der Kanaren und Madeira, die dank ganzjährig angenehmer Temperaturen, abwechslungsreicher Landschaften und kurzen Flugzeiten zu den Top-Urlaubszielen der Deutschen zählen.

Mehr Informationen auf www.aida.de/genaumeinurlaub. Die Reisen von AIDAnova sind im Reisebüro, im AIDA Kundencenter unter der Telefonnummer 0381/202 707 07 oder auf www.aida.de buchbar.

Rostock, 27. Februar 2018